

Ansprechpartner/ Adressen

Landratsamt Vogtlandkreis
Bauordnungsamt
Wasserwirtschaft/Wasserrecht
Postplatz 5
08523 Plauen

Landratsamt Vogtlandkreis
Bauordnungsamt – Wasserwirtschaft/
Wasserrecht

<u>Postanschrift</u>	<u>Besucheradresse</u>
Postplatz 5	Bahnhofstraße 42-48
08523 Plauen	08523 Plauen

Telefon: 03741 300 - 2110
E-Mail: wasser@vogtlandkreis.de

Anzeige/Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Gewässerbenutzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Nr. 2 WHG für vertikale Erdwärmesonden und Anzeige von Erdaufschlüssen gemäß § 41 SächsWG i. V. m. § 49 WHG

1 Allgemeine Angaben

1.1 Antragssteller

Firma:

Name: Vorname:

Straße: Nummer:

Ort: PLZ:

Telefon: E-Mail:

1.2 Standort der Anlage

Gemarkung: Flurstück-Nr:

Straße: Nummer:

Gemeinde: PLZ:

Hochwert: Rechtswert:

Messtischblatt TK 25, Nr.: Name:



Diesen Antrag und weitere können sie auch elektronisch ausfüllen. Die entsprechenden Anträge als PDF-Datei finden sie unter www.vogtlandkreis.de. Sie können die Webseite des Vogtlandkreises auch aufrufen, indem sie nebenstehenden QR-Code scannen.

Anträge und Schriftsätze, für die durch Rechtsvorschrift Schriftform angeordnet ist, können in elektronischer Form mit einer qualifizierten elektronischen Signatur rechtswirksam unter der E-Mail-Adresse landratsamt@vogtlandkreis.de eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesem Fall unbedingt ihre postalische Anschrift mit an.

1.3 ausführende Bohrfirma:

Firma:			
Straße:		Nummer:	
Ort:		PLZ:	
Telefon:		E-Mail:	
Ansprechpartner:			
Nachweis der Qualifikation:			

1.4 Planendes Ingenieurbüro (wenn zutreffend):

Firma:			
Straße:		Nummer:	
Ort:		PLZ:	
Telefon:		E-Mail:	
Verantwortlicher Fachmann:			

2. Angaben zur Berechnung der Erdwärmesonden

fachgerechte Anlagenberechnung : (z.B. Vordimensionierung nach VDI 4640)	☐ Nein	☐ Ja
zur Dimensionierung angesetzte spezifische Entzugsleistung des Untergrundes [W/m]:		
bzw. Gesteinswärmeleitfähigkeit [W/m·K]:		

Für Erdwärmeanlagen > 30 kW Heizleistung (Großanlagen) auszufüllen :

Sind ein Thermal-Response-Test an einer Erstbohrung und
eine anschließende Anlagendimensionierung mittels
Fachsoftware geplant?

☐ Nein	☐ Ja
-------------------------------	-----------------------------

3. Angaben zur Durchführung der Bohrungen

Bohrbeginn:		Bohrende:	
Bohranzahl:		Bohrdurch- messer:	
Bohrtiefe:		Bohrverfahren	
Spülmittel bei Spülbohrungen:			
geplantes Verfüll-/Verpressmaterial:			
Art der Verpressung (z. B. Kontraktorverfahren):			

4. Technische Daten Erdwärmesonden

4.1 Erdwärmesonde

Sondenart (z. B. U-, Doppel-U-, Koaxial-Sonde):			
Anzahl:		Länge [m]:	
minimaler Abstand untereinander [m]:		zur Grundstücksgrenze [m]:	
Sondenmaterial:		Sonden-Durchmesser [mm]:	
Durchmesser des Sondenbündels mit Verpressrohr [mm]:			
herstellerseitige Druckprüfung:			

4.2 Wärmeträgermittel in Sonde (Solefluid)

Name/Inhaltsstoffe:	
Wassergefährdungsklasse:	
Gesamtmenge:	

5. Technische Daten Wärmepumpenanlage / Anlagenplanung

5.1 gebäudespezifische Angaben

Heizlast nach DIN EN 12831 [kW]:		Kühl-Last [kW]:	
Jahresbetriebsstunden (h):			
Heizlastberechnung nach DIN EN 12831:	☐ Nein	☐ Ja	

5.2 Wärmepumpe

Hersteller:		Typ:	
Heizleistung [kW]:		Jahresarbeitszahl (JAZ):	
Kältemittel:			
Standort:	☐ außerhalb	☐ innerhalb des Gebäudes	

5.3. Sicherheitseinrichtungen u. Schutzvorkehrungen

- ☐ automatische Drucküberwachung im Wärmeträgerkreislauf
- ☐ andere

6. Beigefügte Unterlagen

- ☐ Katasterauszug oder Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Flurnummer, Gemarkung, Lage der Bohrpunkte, Rohrleitungsverlauf, Standort der Wärmepumpe, Grundstücksgrenzen und Nachbarbebauung (**obligatorisch**)
- ☐ Übersichtslageplan, möglichst basierend auf der amtlichen topografischen Karte (TK) (M: 1:10 000 oder 1:25 000) (**obligatorisch**)
- ☐ detaillierter Lageplan mit Kennzeichnung der Sondenanzahl, Sondenanordnung, Abstand der Sonden, möglichst basierend auf der amtlichen topografischen Karte (TK) (M: 1:1 000) (**obligatorisch**)
- ☐ Prüfzertifikat des Sondenherstellers (**obligatorisch**)
- ☐ Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgers im Außenkreislauf (**obligatorisch**)
- ☐ Beim Verpressen der Sonden mittels Fertigmischung: Erklärung der Unbedenklichkeit des Produktes (**obligatorisch**)
- ☐ Soweit bekannt, Angaben zu hydrogeologischen Verhältnissen, u. a. von der Maßnahme voraussichtlich betroffene Grundwasserstockwerke/-leiter, voraussichtliches Bohrprofil (Angabe zur Informationsquelle; Auswertung geologischer Karten, Bohrarchive etc.)
- ☐ Zertifikat des Bohrunternehmens nach DGfV-Merkblatt W 120-2 (A) oder entsprechende Zertifikate des Auslandes oder entsprechende Referenzen des Bohrunternehmens zum Bau von Erdwärmesonden oder Sachkundenachweis des Bohrgeräteführers
- ☐ Unterlagen zur Anlagenberechnung, z.B. Berechnung zur Erdsondentiefe und -anzahl

7. Bestätigung

Die Anforderungen des Gewässerschutzes an Anlagen zur Wärmenutzung entsprechend der Anforderungen an Bauausführung und Betrieb von Erdwärmesonden sowie der VDI Richtlinie 4640 werden eingehalten:

- ☐ Nein ☐ Ja

8. Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift

Prüfzeugnis
für eine geothermische Energiegewinnungsanlage
(Erdwärmesonde)
(Einklang mit § 106 Abs. 2 SächsWG i. V. m. § 101 Abs. 1 WHG)

Bauvorhaben: _____

Name, Vorname: _____

Straße, Nr: _____

PLZ, Ort: _____

Flurstück-Nr: _____ **Anzahl der Erdwärmesonden:** _____

Bohrdurchmesser: _____ **Tiefe der Bohrungen:** _____

Durchmesser der Sonden: _____

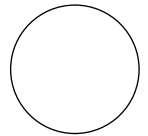
Prüfleiter: _____

Bohrfirma oder geologisches Ingenieurbüro

Das Vorhaben wurde entsprechend der Anzeige / Genehmigung durchgeführt.

☐ **Dabei gab es keine besonderen Vorkommnisse.**

☐ **Es traten folgende Probleme auf:**



Ort, Datum

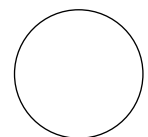
Stempel / Unterschrift Bohrunternehmen/ausführende Firma

1. Prüfung

Prüfgegenstand:
Optische Überprüfung der U-Rohr-
Schweißverbindungen, Durchfluss-
prüfung und Druckprüfung nach
VDI 4640, Blatt 2

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Prüfleiter

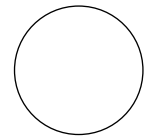


2. Prüfung

Prüfgegenstand:
Überprüfung der Verfüllung des
Ringraumes
nach VDI 4640, Blatt 2

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Prüfleiter



Verwendete Suspension: _____

Dichte der angemischten Suspensionsmenge: _____

Verwendete Suspensionsmenge: _____

3. Prüfung

Prüfgegenstand:
Überprüfung der Funktionsfähigkeit
der Sonden
nach VDI 4640, Blatt 2

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Prüfleiter

